

Wohnhaus eines Architekten im Walde = Habitation d'un architecte dans la forêt = House of an architect in the woods

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home :
internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **1-5 (1947-1949)**

Heft 5

PDF erstellt am: **08.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-327915>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



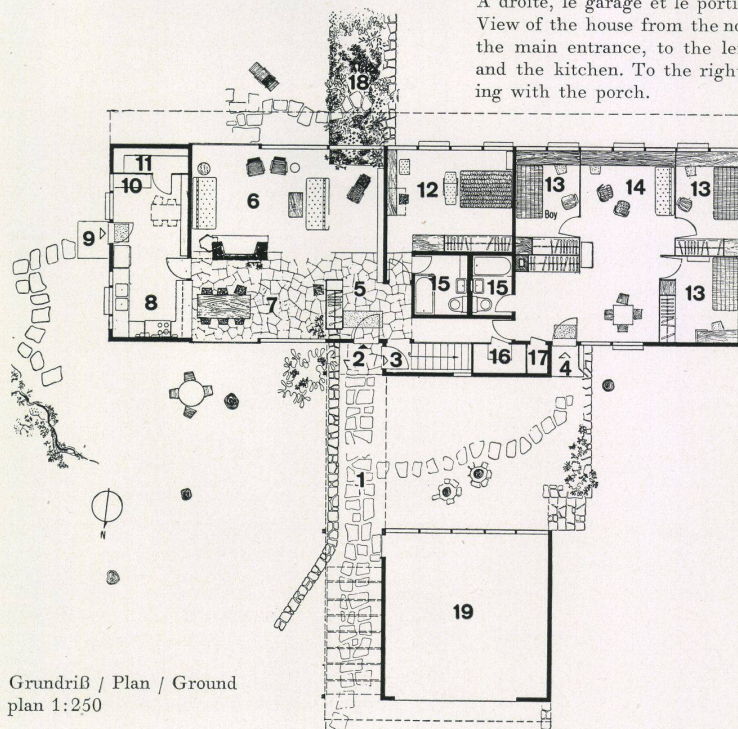
Wohnhaus eines Architekten im Walde

Habitation d'un architecte dans la forêt
House of an architect in the woods

Architekt: Hugh Stubbins Jr.
Lexington, Mass., USA.

Erdgeschoß / Rez-de-chaussée / Ground floor:

- 1 Pergola / Tonnelle / Covered porch
- 2 Haupteingang / Entrée principale / Main entrance
- 3 Eingänge zum Untergeschoß / Entrées au rez-de-chaussée / Entrances to ground floor
- 4 Eingang zum Wohnteil der Kinder / Entrée aux appartements des enfants / Entrance to the children's rooms
- 5 Vorplatz, Garderobe / Vestibule, garderobe / Vestibule, cloak-room
- 6 Wohnraum / Salon / Living-room
- 7 Eßraum / Salle à manger / Dining-room
- 8 Küche / Cuisine / Kitchen
- 9 Separater Eingang zur Küche / Entrée séparée pour la cuisine / Separate kitchen entrance
- 10 Automatische Waschmaschine / Lessiveuse automatique / Automatic washing machine
- 11 Vorrats- und Abstellraum / Cabinet de dépôt / Larder and storage
- 12 Elternschlafzimmer / Chambre à coucher des parents / Parents' bedroom
- 13 Schlafzimmer der Kinder / Chambres à coucher des enfants / Children's bedrooms
- 14 Spielzimmer der Kinder / Salle de jeu des enfants / Children's nursery
- 15 Badzimmer / Salles de bain / Bathrooms



Grundriß / Plan / Ground
plan 1:250

Das Haus von Norden gesehen. In der Mitte der Haupteingang, links der Eßraum und die Küche. Rechts die Garage mit der Pergola.
La maison vue du nord. Au milieu, l'entrée principale, à gauche, la salle à manger et la cuisine. A droite, le garage et le portique.
View of the house from the north. In the middle, the main entrance, to the left, the dining-room and the kitchen. To the right, the garage building with the porch.



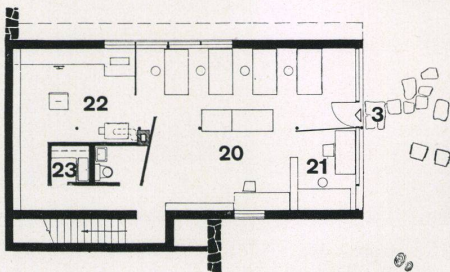
Dieses Haus wurde vom Architekten für seine Familie, bestehend aus 2 Erwachsenen und 3 Kindern, in den Jahren 1946/47 gebaut, als noch ein großer Mangel an Baumaterial und Einrichtungsgegenständen herrschte. Der Bauplatz befand sich inmitten eines rauen, felsigen und dicht bewaldeten Terrains, das zirka 2 Hektaren Land umfaßt und 15 Minuten von Cambridge/Massachusetts entfernt liegt. Er wurde so gewählt, daß ein Teil des Hauptgebäudes auf abfallenden Boden zu stehen kam, um die Unterbringung von Atelierräumen im Untergeschoß ohne große Kosten zu ermöglichen.

Den Grundriß bilden zwei Rechtecke (die zusammen die Form eines T ergeben) von zirka 25 m Länge und 7 m Breite für das Hauptgebäude und 12 m Länge und 8 m Breite für den Garagenteil und die Pergola. Die Verbindung dieser beiden Gebäude miteinander stellt die 2 m breite Pergola her, an deren Ende sich der Zugang zum Hauptgebäude befindet und die sich gleichsam als Korridor durch das Wohnzimmer hindurch fortsetzt, um als Blumengarten auf der anderen Seite des Hauses zu enden.

Ansicht des Hauses von Süden. In der Mitte der geöffnete Wohn-Eßraum, links im Untergeschoß die Atelierräume.

Vue de la maison par le sud. Au milieu la pièce ouverte servant de salon et de salle à manger, à gauche, au sous-sol, les ateliers.

View of the house from the south. In the middle the open living and dining-room, to the left in the basement the ateliers.



- 16 Wäscheschränke / Armoires à lingerie / Linen cupboards
- 17 Abstellraum / Cabinet de dépôt / Storage
- 18 Blumengarten / Jardin / Flower garden
- 19 Garage

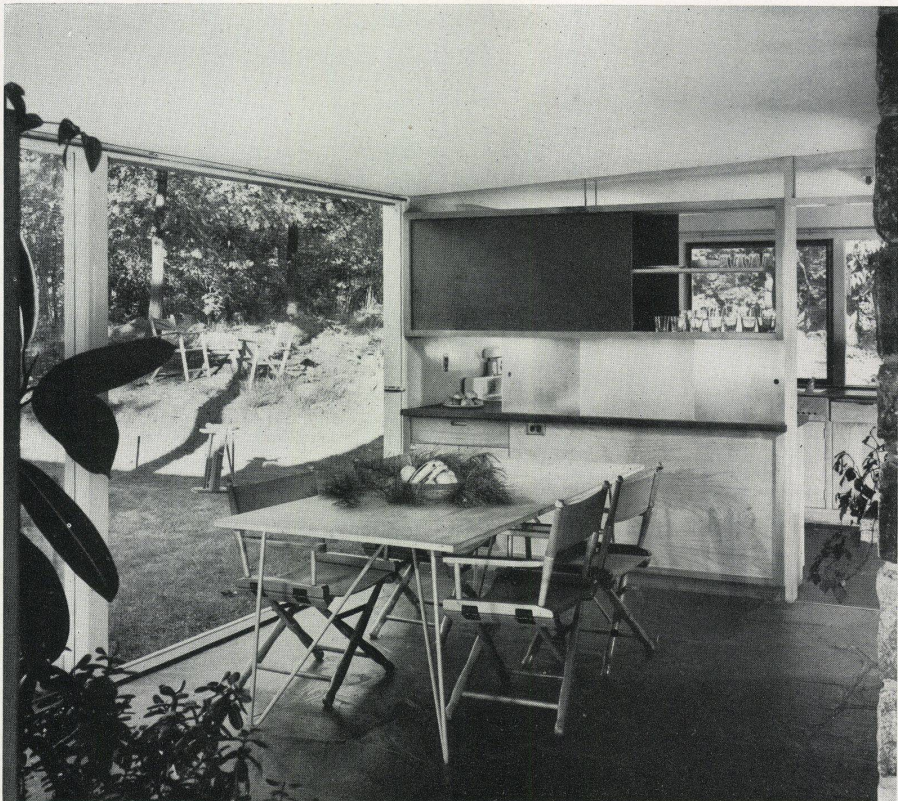
Untergeschoß / Sous-sol / Basement

- 20 Atelier
- 21 Büroraum / Bureau / Office
- 22 Werkstatt und Heizung / Atelier et chauffage / Workshop and heating
- 23 Dunkelkammer / Chambre obscure / Dark-room



Die Möglichkeit, den Wohn-Eßraum sowohl gegen Süden wie gegen Norden durch große Glasschiebetüren öffnen zu können, vermittelt ein Gefühl der Weiträumigkeit. Der natürliche Schutz der Baumgruppen gestattete die Einfügung von zwei einander gegenüberliegenden Glasflächen in der ganzen Höhe und Breite des Raumes. Die Küche mit separatem Eingang ist vom Eßraum durch eine Schrankwand, die von beiden Seiten mittels Holz- und Glasschiebetüren bedienbar ist, abgetrennt.

Blick vom Wohnraum in den Blumengarten
 Vue du jardin par le salon
 View from the living-room into the flower-garden



Blick in den Eßraum und die dahinter liegende Küche
 Vue de la salle à manger avec la cuisine au fond
 View of the dining-room and of the kitchen behind it

Im westlichen Teil des Hauses befindet sich der Kinderwohntrakt, der aus einem Spiel- und Aufenthaltsraum und drei Schlafräumen besteht und ebenfalls einen separaten Eingang hat. Die beiden Badezimmer liegen in der Mitte des Hauses. Unter dem Kindertrakt befinden sich die Atelierräume des Architekten, die einen Zugang sowohl von der Wohnung wie von außen her haben.

Konstruktion: Das Fundament besteht aus Mauerwerk, die Fußböden aus Eisenbeton. Der Überbau ist ein Holzskelettbau.

Die Außenwände des Überbaus erhielten einen blaugrauen Anstrich. Alle Fensterrahmen sind weiß gestrichen mit Ausnahme der beiden großen Glasschiebetüren im Wohn-Eßraum, deren äußere Rahmen rot gestrichen sind. Die Decken haben einen weißen, sogenannten «akustischen» Verputz. Die Wände der Haupträume sind aus gewachstem Pinienholz, die übrigen Wände entweder aus Naturholz oder beige-farben verputzt.

Sämtliche Möbel wurden vom Architekten entworfen.



Wohnzimmer der Kinder. Die Innenwände sind unabhängig von der Tragkonstruktion und können dadurch bei einer später wünschbaren neuen Raumunterteilung beliebig versetzt werden.

Salle de jeu des enfants. Les cloisons sont indépendantes de la construction d'appui; leur position peut donc être changée à souhait lorsque une nouvelle disposition des pièces devient nécessaire.

Children's nursery. The partitioning is independent of the supporting frame and can therefore be altered at liberty when a new disposition of the rooms is wished.



Schreib- und Toilettentisch im Schlafzimmer der Eltern

Table servant de bureau et de toilette dans la chambre des parents

Desk and toilet table in the parents' bedroom